

O Jesulein zart

Text und Melodie: Gesangbuch P. v. Brachel, Köln 1623
Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)
bearbeitet von Robert Fuchs (1847–1927)

Sehr innig

3. Strophe durchweg *pp*

mp *mf*

1. O Je - su - lein zart, dein Kripp - lein ist hart, o Je - su - lein zart, wie
2. Seid stil - le, ihr Wind, lasst schla - fen das Kind! All Brau - sen sei fern, lasst
3. Nichts mehr sich be - wegt, kein Mäus - lein sich regt, zu schla - fen be - ginnt das

p

lie - gest so hart! Ach schlaf, ach tu — dein Äug - lein zu, —
ruhn eu - ren Herrn! Schlaf, Kind, denn und tu — die Äug - lein zu, — schlaf
her - zi - ge Kind. Schlaf, denn und tu — die Äug - lein zu, —

p

ad — gie e - wi - ge Ruh! { O Je - su - lein zart, wie
Ihr Stür - me, halt' ein, das
Nichts mehr man dann singt, kein

p

lie - gest so hart! O — Je - su - lein zart, dein Kripp - lein ist hart!
Rau - schen lasst sein! Seid stil - le, ihr Wind, lasst schla - fen das Kind!
Stimm - lein mehr klingt: Schlaf, Je - su - lein zart, von gött - li - cher Art!